

Durch die Errichtung von „Tochterrepubliken“ schuf es einen „Wall gegen das monarchische Europa“ und verbreitete die republikanischen Ideen. Um der finanziellen Not des Direktoriums abzuhelfen, wurden die „befreiten“ Länder gegen gutes Geld mit wertlosen Assignaten überschwemmt und durch Einquartierungen, Kriegssteuern 2c. 2c. entsetzlich ausgefogen. **Deutschland**, von Preußen und Österreich im Stiche gelassen, war der Willkür des Auslandes preisgegeben.

e) Napoleons Unternehmung gegen Aegypten (1798, 99).

Die Beweggründe. Der siegekrönte Feldherr wurde bei seiner Rückkehr nach Paris vom Direktorium mit Mißtrauen empfangen. Man suchte ihn durch einen ehrenvollen Auftrag wieder zu entfernen, indem man eine Unternehmung gegen Aegypten vorschlug. Dadurch konnte die Vorherrschaft Frankreichs im Mittelmeere¹⁾ begründet, vielleicht sogar ein Vorstoß gegen Indien, die wertvollste Besitzung Englands, vorbereitet werden. Napoleon ging auf diese Gedanken bereitwillig ein, weil er sich einen großen Namen machen und das französische Volk noch mehr an seine Person fesseln wollte.

- Der Verlauf des Unternehmens.** Mit einem auserlesenen Heere, begleitet von Künstlern und Gelehrten, fuhr Napoleon aus Toulon ab, entriß unterwegs den Johannitern **Malta** und landete, ohne von der englischen Flotte unter dem Admiral Nelson entdeckt zu werden, unweit **Alexandria**. Durch den **Sieg bei den Pyramiden**, von deren Höhen nach Napoleons Ausspruch „vier Jahrtausende auf die französischen Kämpfer herabblickten“, gewannen die Franzosen Unterägypten mit Kairo und stürzten die Herrschaft der Mameluken (Zweit. Band S. 47), die übrigens seit Anfang des 16. Jahrhunderts unter türkischer Oberhoheit standen. Indes wurde durch die **Seeschlacht bei Abukir** die französische Flotte von **Nelson** vernichtet, Napoleon von der Verbindung mit der Heimat abgeschnitten und das ägyptische Unternehmen mit allen daran geknüpften Hoffnungen vereitelt. Zwar unternahm Napoleon, als eine türkische Kriegserklärung an Frankreich erfolgte, noch einen **Vorstoß nach Syrien**, eroberte Jassa, konnte indes das von den Engländern unterstützte **Akko** nicht nehmen und mußte schließlich wegen der unter seinen Truppen wütenden Pest nach Aegypten zurückkehren. Hier schlug Napoleon ein eben gelandetes türkisches Entsatzheer bei **Abukir**, eilte aber dann, als er von den Unfällen Frankreichs im zweiten Koalitionskrieg erfuhr, ohne Armee in die Heimat zurück, wobei er den englischen Schiffen abermals glücklich entging.

Das in Aegypten zurückgelassene französische Heer stand anfangs unter dem General **Lieber**, dann nach dessen Ermordung (1800) unter **Menou**; dieser

¹⁾ Schon Leibniz hatte dem französischen König Ludwig XIV. die Eroberung Aegyptens vorgeschlagen, um ihn von Deutschland abzulenken. Übrigens hat Frankreich seine Mittelmeerpläne bis heute konsequent verfolgt (s. Angliederung von Algier, Tunis und Marokko).